Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 48 (1961)
Heft: 21: Das Bild als Anschauungsmittel

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Darstellung Knobels nicht unkritisch vertrauen. *jf*

ARNOLD JAGGI: *Europa und die Welt einst und heute.* Von Abenteuern, Kämpfen, Not und Hilfe. Verlag Paul Haupt, Bern. 318 Seiten mit 14 Kartenskizzen. Fr. 18.80.

Arnold Jaggi erweist sich in diesem Buch wieder als begnadeter Geschichtsschreiber, der die Geschichte nicht in sich selbst ruhen läßt, sondern mit ihrer Hilfe den Leser zu fruchtbaren und bildenden Erkenntnissen führt: Historia vitae magistra! Er behandelt ein Thema, das heute einem jeden auf den Fingern brennt: die allmähliche Öffnung, Beherrschung und Zivilisierung der Welt durch Europa seit der Zeit der Entdeckungen und das Erwachen der farbigen Völker, ihr Streben nach politischer und wirtschaftlicher Selbständigkeit mit oder gegen Europa.

Anschaulich, lebendig, frei von verwirrenden Details, zeichnet Jaggi diese Entwicklung meistens in Einzelbildern. Kristallklar treten die wesentlichen Linien hervor. Der Stoff, der gerne zu Übertreibungen verleitet, wird objektiv gesichtet. Licht- und Schattenseiten werden sorgfältig verteilt. Auffallend ist die straffe Skizzierung der nordamerikanischen Kolonisation im Vergleich mit der verhältnismäßig ausgiebigen Darstellung der spanischen Conquistadorenkämpfe in Südamerika. Die Schlußfolgerungen des Lesers können in dieser Beziehung etwas einseitig ausfallen. Einen weiteren Mangel empfindet man beim Thema ‚Entwicklungshilfe'. Ein Blick in die missionswissenschaftliche (protestantische und katholische) Literatur hätte ein großartiges Wirken aufgedeckt, das jeglichem Vergleich mit staatlichen Leistungen standhält.

Das durchwegs packende Buch wird jedem Lehrer ein willkommener Helfer für den Geschichtsunterricht sein. Es gehört aber auch in die Hand des Sekundar- und Mittelschülers. *KN*

Soziale Summe Pius' XII. Aufbau und Entfaltung des gesellschaftlichen Lebens. 3. Band. Herausgegeben von A. F. Utz, O. P. und J. F. Groner OP. Paulusverlag, Freiburg 1961. XXXIII, XLVI, 2457, 4038 S.

Wer die Soziale Summe Pius' XII., Bd. 1 und 2, durchgearbeitet hat, kann nicht umhin, auch den dritten Band, der nicht weniger als 215 Dokumente aufweist, zu studieren.

Da die Sichtung des Materials neue und den Inhalt der beiden ersten Bände weiterführende Gedanken Pius' XII. zeigte, ergab sich derselbe Aufbau auch für den dritten Band. Neben dem Inhaltsverzeichnis, dem Verzeichnis sämtlicher Reden und dem Sachverzeichnis des dritten Bandes, findet der Leser ein Gesamtinhaltsverzeichnis aller drei Bände, wodurch ein klarer Überblick sämtlicher sozialen Ansprachen Pius' XII. sowie ein sofortiges Auffinden des gesuchten Themas erzielt wird.

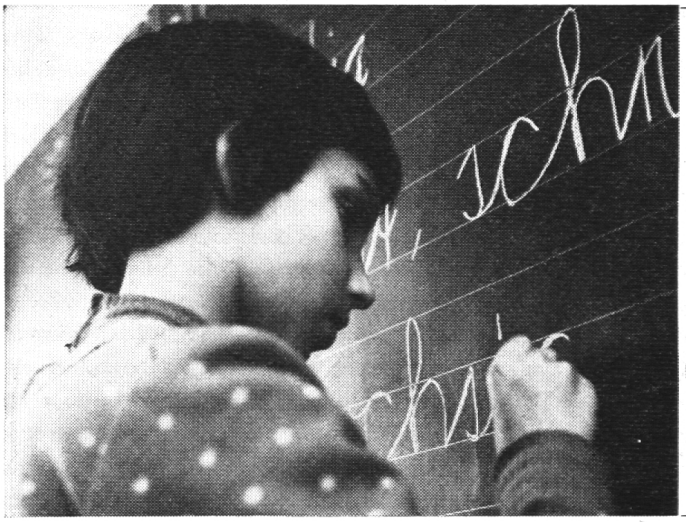
Dankbare Anerkennung gebührt den beiden Herausgebern des Handbuchs, die auch hier mit derselben Gründlichkeit und Sorgfalt die Systematisierung des Stoffes und die Übertragung des inhaltlich und stilistisch vorbildlichen Lehrwerkes des großen Papstes ins Deutsche meisterhaft vollbracht haben. Es braucht nicht eigens darauf hingewiesen zu werden, daß die Soziale Summe Pius' XII. zu den wertvollsten Handbüchern jener Personen zählt, die sich bemühen, die menschliche Gesellschaft nach den Prinzipien eines christlichen Weltbildes zu beeinflussen und zu formen. *bl*

MAX WALTHER: *Gewußt wie.* Verlag Zollikofer, St. Gallen 1960. 88 S. Fr. 7.50.

Das Büchlein, bewußt knapp gefaßt, ist ein sicherer Wegweiser durch die vielen Unsicherheiten und Klippen der deutschen Sprache. Der Autor bearbeitet vor allem die ‚handwerkliche' Beherrschung der Grammatik und Sprache im täglichen Gebrauch. Er beginnt mit den häufigen Abkürzungen (deutsch und französisch), den lateinischen Ausdrükken, Titeln, Buchstabensymbolen und Zeichen, Währungen, Trennungsregeln (deutsch, französisch, englisch, italienisch). Besonders ausgiebig behandelt er die Rechtschreibung und die verschiedenen Möglichkeiten der Wortzusammenfassungen. Die kurz geprägten Regeln werden stets mit eindeutigen und brauchbaren Beispielen erhärtet. Ein letzter Abschnitt bietet einen Aufriß der Grammatik.

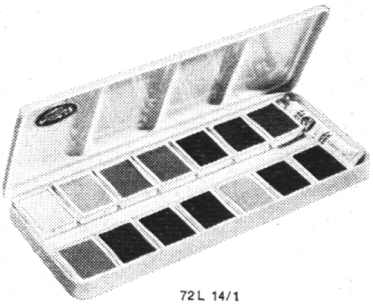
Der Lehrer findet für den Unterricht reiches Arbeitsmaterial, nachdem er sich die Mühe genommen hat, das enggedruckte und unübersichtlich gestaltete Büchlein durchzuarbeiten. *KN*

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See



Zum Schulanfang

Farbkasten Oel-Pastelle Tusche Farbstifte



Talens

Talens und Sohn AG, Olten

Einwohnergemeinde Baar ZG – Schulwesen

Stellenausschreibung

Zufolge Wegzuges des bisherigen Amtsinhabers wird die Stelle eines

Sekundarlehrers und Rektors

der Schulen der Gemeinde Baar zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: 30. April 1962 oder nach Übereinkunft.

Jahresgehalt: zur Zeit Fr. 14 400.– bis Fr. 20 160.– nebst Familien- und Kinderzulagen. (Das Besoldungsreglement befindet sich in Revision.) Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerber mit Sekundarlehrerpatent mathematisch-naturwissenschaftlicher oder sprachlich-historischer Richtung belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Referenzangaben bis spätestens *31. März 1962 dem Schulpräsidium Baar* einzureichen.

Das Reglement für das Rektorat kann auf dem Schulsekretariat Baar (Tel. 042 / 4 31 41) eingesehen und bezogen werden.

Baar, den 17. Februar 1962. *Schulkommission Baar.*

An privater Maturitäts-Schule in Zürich wird auf Beginn des Sommer-Semesters 1962 eine Lehrstelle für

Geographie

evtl. in Verbindung mit Biologie frei.

Gut ausgebaute Pensionskasse vorhanden.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 570 an den Verlag der ‚Schweizer Schule', Olten.

Die ersten Bändchen einer neuen, kleinen, pädagogischen Reihe:

FRITZ MÄRZ

Hören, Gehorchen und personale Existenz

Zur Phänomenologie des Gehorsams

87 Seiten. Englisch broschiert ca. DM 5.50. Leinen ca. DM 7.80

Es überrascht, in welche Zusammenhänge diese kleine, in einer klaren Sprache verfaßte Schrift führt. Daß dem Hören und Gehorchen innerhalb der Offenbarung zentrale Bedeutung zukommt, ist bekannt, doch die Folgerungen für die Pädagogik werden besonders den christlichen Erzieher nachdenklich stimmen.

KARL WOLF

Die Gerechtigkeit des Erziehers

78 Seiten. Englisch broschiert ca. DM 5.50. Leinen ca. DM 7.80

Der Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Regensburg steigt mit seiner Betrachtung immer wieder in die Gegenständlichkeit des Schulalltags hinab und schafft so jene lebendige Verbindung, ohne die auch die pädagogische Wissenschaft Gefahr läuft, zum Spiel abstrakter Formeln zu werden.

IM KÖSEL-VERLAG ZU MÜNCHEN

Reiseorganisation sucht

Reiseleiter

ab 8./15. Juli bis Ende August 1962

zur Begleitung von Europa-Touren mit amerikanischer Kundschaft.

Verdienstmöglichkeiten sFr. 2000.— im Monat, Unterkunft und Verpflegung zu unseren Lasten.

Mindestalter 28 Jahre.

Perfekte Kenntnis der englischen Sprache sowie gute Umgangsformen mit internationaler Kundschaft erforderlich.

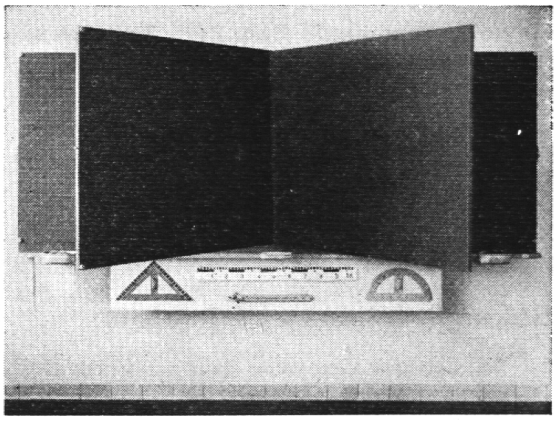
Offerten mit Photo, Curriculum vitae an Chiffre 92 des Verlags der «Schweizer Schule», Olten.

Primarschule Näfels Berg GL

Infolge Demission ist die Stelle an der Gesamtschule in Näfels Berg durch einen

Primarlehrer

auf Frühjahr 1962 neu zu besetzen.
Besoldung: Die kantonale Lehrerbesoldung mit freier, teilmöblierter Wohnung, Heizung, Licht und Wasser.
Anmeldungen sind zu richten bis 15. März 1962 an den Schulpräsidenten Josef Gallati, ‚Endiberg', Näfels Berg GL.



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 · Gegründet 1876 · Lassen Sie sich unverbindlich beraten

---

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

An den Schulen der Stadt Zug ist die Stelle einer Sekundarlehrerin zu besetzen.
Stellenantritt: Donnerstag, den 3. Mai 1962 (Beginn des Schuljahres 1962/63) oder nach Vereinbarung.
Jahresgehalt: Fr. 14 300.— bis Fr. 18 200.—. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.
Bewerberinnen mit Lehrpatent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis zum 10. März 1962 dem Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, den 19. Februar 1092 Der Stadtrat der Stadt Zug.

Einwohnergemeinde Hünenberg ZG

Die Lehrstelle des

Abschlußklassenlehrers

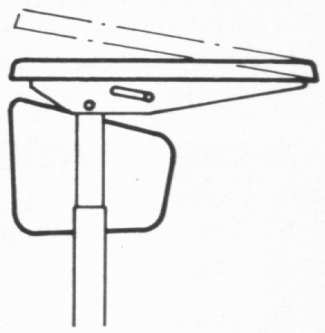
in Hünenberg, Dorf, ist neu zu besetzen.
Stellenantritt: 1. Mai 1962 (eventuell nach Vereinbarung).
Jahresgehalt: Fr. 9600.– bis Fr. 13 200.–, zuzüglich Fr. 1000.– Familienzulage, Fr. 360.– Kinderzulage und derzeit 8 Prozent Teuerungszulage. Das Besoldungsreglement befindet sich zur Zeit in Revision. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.
Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse und Photo bis 10. März 1962 an den Schulpräsidenten, H. H. Pfarrer J. Muff, Cham, einzureichen.

Hünenberg, den 14. Februar 1962 Die Schulkommission

solid gebaut
zuverlässig konstruiert

Mustermesse Basel
31. 3. bis 10. 4. 1962
Gallerie Halle 2
Stand 1950

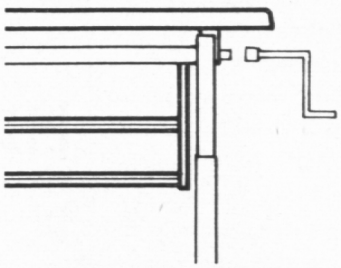
Schrägstellen der Platte



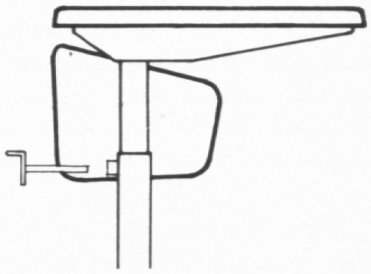
Solid und praktisch unverwüstlich sind die Tischplatten aus formgepresstem Buchenholz. Auch noch so tatkräftige Bubenhände können diesem tinten-, kratz- und abriebfesten Material nichts anhaben. Auch das spezielle Sicherheits-Tintengeschirr ist gegen alle «Übergriffe» gesichert. Der Stahlrohrunterbau ist robust gebaut und dank einem verstellbaren Fussuntersatz immer standsicher. Sitz, Rückenlehne und Metallgestell des Stuhles sind äusserst strapazierfest. Zuverlässig konstruiert und immer funktionstüchtig sind Kurbel- und Klemmbolzen-Höhenverstellung wie auch der Mechanismus zum Schrägstellen der Tischplatte.

Embru-Schulmöbel zeichnen sich aus durch die Qualität in Material und Konstruktion. Sie sind bis ins letzte Detail durchdacht und deshalb überall beliebt. Verlangen Sie bitte unser Typenverzeichnis für Schulmöbel.

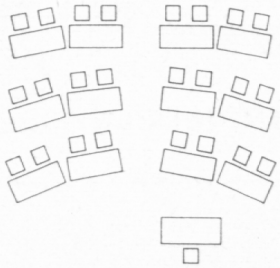
Höhenverstellung mit Getriebe



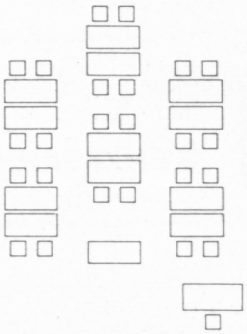
Höhenverstellung mit Klemmbolzen



Freie Raumgestaltung mit Embru-Mobiliar



Aufstellung für Gruppenunterricht



embru

Embru-Werke Rüti ZH Telefon 055/44 8 44

Bildungsreisen und Wallfahrten 1962

Rom Jugendwallfahrt in der Karwoche von Montag, 16. April, bis Ostermontag, 23. April.
Gruppenwallfahrt mit Autocar: Donnerstag, 3. Mai, bis Samstag, 12. Mai.
Gruppenwallfahrt mit der Bahn: Freitag, 5. Oktober, bis Samstag, 13. Oktober. Zu Anlaß der Eröffnung des Konzils·

Padua Wallfahrt in Verbindung mit dem St. Antoniushaus, Solothurn: Montag, 7. Mai, bis Samstag, 12. Mai.

Lourdes Jugendwallfahrt: Sonntag, 19. August, bis Samstag, 25. August.
Traditionelle Caritaswallfahrt nach Lourdes und La Salette von Freitag, 14. September, bis Samstag, 22. September.

Rheinland Sonntag, 15. Juli, bis Samstag, 21. Juli.

Spanien Sonntag, 15. Juli, bis Sonntag, 29. Juli.

Paris Sonntag, 5. August, bis Samstag, 11. August.

Österreich Samstag, 18. August, bis Samstag, 25. August.

Griechenland Für Jugendliche vom 10. bis 26. August.

Belgien Mit Teilnahme am weltberühmten, nur alle fünf Jahre stattfindenden Freilichttheater ‚Heilig-Blut-Spiel' mit 2000 Spielern in Brügge, vom 4. bis 11. August.

Sizilien Samstag, 29. September, bis Sonntag, 14. Oktober.

Heilig-Land-Fahrten in Verbindung mit dem Interkonfessionellen Komitee für biblische Studienreisen:
(21., 22. und 23. Wiederholung)
1. Reise: 22. April bis 7. Mai 1962 (besetzt).
2. Reise: 29. April bis 14. Mai 1962 (besetzt).
3. Reise: 30. September bis 15. Oktober 1962.

Vorderer Orient Ein Spezialprogramm für archäologisch Interessierte: 3. bis 19. September.

Verlangen Sie die detaillierten Programme, wie auch die Reisezeitschrift ‚Via' vom

Reisedienst SKVV, St. Karliquai 12, Luzern
Telephon (041) 2 69 12

TASCHENBÜCHER

Eine Sammlung für junge Menschen

je 2.30

Band 13

Alfons Breitenbach

Indienflieger mit achtzehn Jahren

Es ist schon allerhand, was Alfons Breitenbach mit seinen jungen Jahren erlebt hat. Mit 16 Jahren besteht er als Gymnasiast in London die Fliegerprüfung. Mit 17 fliegt er nach Spanien und stürzt bei Barcelona ab. Ein Jahr später startet er mit seinem Bruder von Zürich aus zum Flug nach Indien. Dort bleibt er fünf Monate. Zuerst ist er Gast des Maharadscha von Jodpur, dann erwandert er mit einer Trägerkolonne den westlichen Himalaya, geht auf die Schwarzbärenjagd und erklettert hohe Gipfel. Schließlich kehrt er doch wieder zurück zur Schule, die er aus dem Drang nach der Ferne verlassen hatte.

Partiepreis für die Lehrerschaft: ab 10 Exemplaren, auch gemischt, Fr. 2.10. Überall im Buchhandel. Verlangen Sie den neuen als Bestellzettel verwendbaren Prospekt vom

BENZIGER VERLAG EINSIEDELN

Karl Schib **Die Geschichte der Schweiz** **Neu!**

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib **Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte**

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.–.

Hans Heer **Naturkundliches Skizzenheft «Unser Körper»**

mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1–5 Fr. 1.55, 6–10 Fr. 1.45, 11–20 Fr. 1.35, 21–30 Fr 1.30, 31 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer **Textband «Unser Körper»**

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten, mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.–.

Augustin-Verlag, Thayngen (Kt. Schaffhausen)

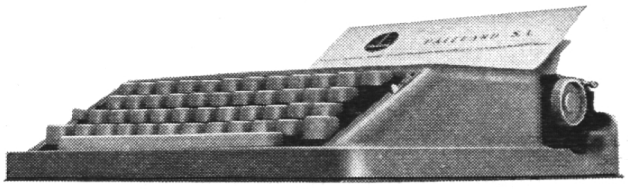
An der **Bezirksschule Zurzach** wird auf Frühjahr 1962 eine

Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung

frei. Grundfach: Latein evtl. Englisch.
Verlangt werden aargauisches Bezirkslehrerpatent oder gleichberechtigte Ausweise wie Gymnasiallehrerpatent, Doktorat, jedenfalls mindestens 6 volle Universitätssemester.
Verdienstmöglichkeiten Fr. 16 500.— bis Fr. 24 000.—.
Anmeldungen sind zu richten an die Schulpflege Zurzach AG

HERMES Baby

Elegant, robust, leicht (3,6 kg!) mit den Ausrüstungs- und Leistungsmerkmalen einer größeren Maschine **Fr. 265.–**



HERMAG **Hermes-Schreibmaschinen AG**
Waisenhausstraße 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ LUZERN

Europas größtes und modernstes Verkehrsmuseum. – Lebendiger Anschauungsunterricht über Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Land und in der Luft.

PAUL GERHARD EBERLEIN

Schulfunksendungen im Religionsunterricht

Geschichte, theologische Bewertung und didaktische Verwendung eines zeitgemäßen Unterrichtsmittels

Mit je einem Geleitwort von Robert Geisendörfer, Vorsitzender der Ständigen Konferenz der evangelischen Rundfunkarbeit, und Karl Becker, Leiter der Hauptstelle der Katholischen Rundfunkarbeit in Deutschland

312 Seiten
Leinenband
DM 24.–
Neuerscheinung bei

Patmos

«Hier ist das Buch auch für unsere katholischen Katecheten», so schreibt Dr. Karl Becker, Leiter der Hauptstelle der Katholischen Rundfunkarbeit in Deutschland, in seinem Geleitwort. Das Buch ist nicht nur deshalb ein Ereignis, weil der evangelische Autor, als Dr. theol. und Religionslehrer durch ein Spezialstudium mit den Problemen des Schulfunks vertraut, in einem katholischen Verlag ein Werk veröffentlicht, das beiden Konfessionen für die religiöse Unterweisung mit einem modernen Unterrichtsmittel gleich wertvoll ist. Vielmehr liegt nun auch die mit der wachsenden Bedeutung des Schulfunks immer dringender geforderte Untersuchung und Darstellung der Möglichkeiten und Probleme beim Einsatz des Schulfunks im Religionsunterricht vor: für die Zukunft ein unentbehrliches Handbuch für Theologen, Religionslehrer, Katecheten und Rundfunkfachleute.

Über die praktisch-pädagogische Bedeutung hinaus liegt der Wert der Arbeit darin, daß sie die Frage der Verkündigung durch den Rundfunk prinzipiell aufgreift und in Auseinandersetzung mit verschiedenen theologischen Strömungen ein gutes Stück weiterführt.

Vom
Kleinklavier
bis zum kostbaren
Flügel
geben wir Ihnen unsere gepflegten Instrumente in
Miete

Bescheidene Gebühr und interessante Kaufbedingungen

Spezielles immer im Pianohaus
Ramspeck
Mühlegasse 21/27
Zürich 1 32 54 36

AZ Olten

Hrn. Richard Böhi, Lehrer
Sommeri /TG

Wandkartendienst der Lehrmittel AG Basel

Schulwandkarten der bekanntesten Herstellerverläge zur

Geographie – Geschichte – Religion

Fachmännische Beratung über die verschiedenen Erzeugnisse und unvoreingenommene Vorführung der Karten an Ihrer Schule.

AFRIKA politisch, eine hochaktuelle Neuheit aus dem **Georg Westermann Verlag**

Der erwachte Kontinent von der Kolonialisierung zur Unabhängigkeit. Hauptkarte mit der politischen Gliederung und 4 Nebenkarten mit chronologischer Entwicklung.

LEHRMITTEL AG BASEL Grenzacherstaße 110 Telefon (061) 32 14 53

Metallarbeiterschule Winterthur

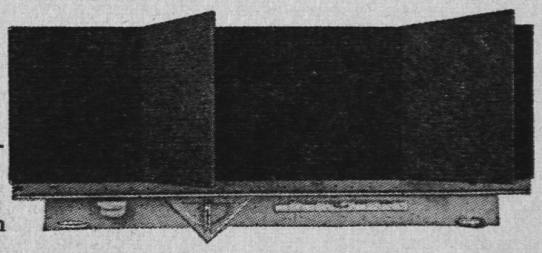
Wir fabrizieren Demonstrationsapparate für den Unterricht in

Mechanik
Wärmelehre
Optik
Magnetismus
Elektrizität
Schülerübungen

Bevorzugen Sie die bewährten schweizerischen Physikapparate. Permanente Ausstellung in Winterthur.

Verkauf durch Ihren Lehrmittelhändler.

Zuger Schulwandtafeln in Aluminium



Zahlreiche Schulen haben sich für die Zuger Aluminiumtafel entschieden und schätzen die vielen Vorzüge:

unsichtbare Schiebeeinrichtung
bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei
weiches Schreiben, rasch trocknend
10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und *Referenzen*

E. Knobel, Zug
Tel. (042) 4 22 38 Zuger Wandtafeln seit 1914

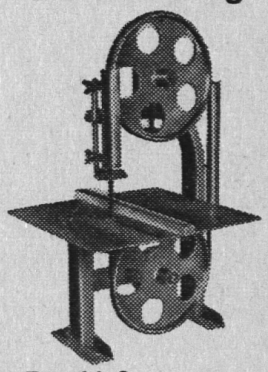
Ausstellung und Vorführung von

elektrischen Kleinmaschinen

für die Holz- und Metallbearbeitung

P. PINGGERA
ZÜRICH 1
Löwenstraße 2
Tel. 051 / 23 69 74

Tischbandsäge



Durchlaß 350 mm
Totale Höhe 1000 mm

Primarlehrerin, in allen Stufen bewandert, *übernimmt für ein Jahr*

Verweserstelle an kleiner Bergschule

Gewünscht werden: Geordnete Schulverhältnisse, sonnige Berglage, eigene, heizbare Wohnung.
Beste Zeugnisse und Referenzen.
Offerten erbeten an Chiffre 82 des Verlages der ‚Schweizer Schule', Olten